

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

37. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 15. September 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Geborne ic. — 34 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis (18. Sept.)
predigen:

Zu u. 2. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Cand. Marschner.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte
und Communion Herr Superint. Dr. Franke.

Catechismus - Predigten:

Montag den 19. September um 8 Uhr Herr Diac.
Weicke.

Mittwoch den 21. Sept. um 8 Uhr Herr Oberpred.
Bracker.

Freitag den 23. Sept. um 8 Uhr Herr Oberdiac.
Pastor Lauer.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weicke.
Um 2 Uhr Hr. Cand. min. Höcklau.

Sonnabend den 17. Sept. um 2 Uhr allgem. Beichte
Herr Diac. Weiße.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr ein Candidat.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superint.
Neuenhaus. Um 2 1/4 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. ein Candidat.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.
Bibelftunde um 4 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Tiemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

b) Getraete.

Marienparochie: Den 2. Sept. der Drechs-
lermeister Leponteur mit J. C. H. Siemold.

Ulrichsparochie: Den 4. Septbr. der Instru-
mentenmachergehülfe Faustmann mit J. C. F. Rau-
mann.

Moritzparochie: Den 31. August der Handels-
mann Seyferth mit C. A. Grunewald. — Den
5. Septbr. der Korbmacher Fischer mit M. E. Grün-
ewald.

Katholische Kirche: Den 4. Sept. der Maurer-
geselle Ringleb mit C. E. Schneemann.

Glaucha: Berichtigung: Im vor. Stück lies:
Tischlergef. Fuchs, nicht Fühz.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 29. Aug. des Hand-
arbeiters Leifring Ehefrau, 65 J. Wassersucht. —
Den 30. der Tischlerlehrling Damm, 15 J. 8 M.
Brustfellentzündung. — Des Tuchbereiters Rahmus
Chefr., 43 J Lungenschlag. — Den 31. des Tuch-
machermeisters Tanneberger E., Caroline Henriette,

28 J. 11 M. Nervenfieber. — Des Maurers Schurig S., todtgeboren. — Den 1. Septbr. des Musikus Lehmann S., Carl Wilhelm Anton, 1 J. 2 M. 3 W. Gehirnfieber. — Eine unehel. F., Christiane, 3 J. Schlagfluß. — Den 2. des Handarb. Süße Wittwe, 60 J. Altersschwäche. — Den 3. des Wagenmeisters Haring F., Ottilie, 11 M. Krämpfe. — Des Gutsbesitzers Kampe zu Kl. Mühlingen Ehefr., 29 J. Abzehrung. — Des Drehorgelspielers König Wittwe, 73 J. Altersschwäche.

Ulrichsparochie: Den 30. Aug. des Drechslermeisters Frosch F., Louise Emma, 2 F. Krämpfe.

Moritzparochie: Den 28. August des Tischlermeisters Weyland Ehefrau, 59 J. Wassersucht. — Den 29. eine unehel. F., 1 M. 3 W. Abzehrung. — Den 2. Septbr. der Schuhmachermeister Brüger, 75 J. 2 M. Lungenlähmung.

Domkirche: Den 30. August des Buchbindermeisters Rümpler S., Wilhelm August, 1 J. 20 F. Brechdurchfall. — Den 31. des Handarbeiters Pfeifer F., todtgeboren.

Katholische Kirche: Den 12. August des Gärtners Hünze Ehefr., 34 J. Verblutung im Wochenbett. — Den 29. der Webermeister Beithlich, 66 J. Rückenmarksleiden.

Neumarkt: Den 2. Septbr. des Vorrathfabrikanten Voigt S., Carl Julius, 1 M. 3 W. 6 F. Krämpfe. — Des Böttchermeisters Reuscher F., Caroline, 18 J. 8 M. Lungenschlag.

Glauch: Den 30. August ein unehel. S., 2 M. 3 W. 4 F. Schlagfluß. — Den 3. Sept. eine unehel. F., ungetauft, 1 W. Krämpfe.

Wohlthätigkeit.

Ein Thaler, am 11. d. M. im Säckel der Domkirche vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß „für arme Kranke“ verwendet und danken die Empfänger mit mir dem milden Geber herzlichst.

Halle, der 12. September 1853.

Dr. Blanc.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die für die hier stationirte berittene Königl. Land-
genßdarmrie pro 4. Quartal c. erforderliche Fourage soll
am 26. Septbr. c., Vormittags 10 Uhr,
auf hiesigem Rathhause

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingun-
gen an den Mindestfordernden verdingen werden.

Halle, den 10. September 1853.

Der Magistrat.

Auction.

Freitag den 16. Septbr. c., Nachmittags 2 Uhr,
werde ich gr. Berlin Nr 433: 2 Büchsen, 2 Hirsch-
fänger, 1 Part. Spiegel, 1 Eckschrank, 1 Schreibe- und
andere Tische, Bettstellen, 2 gr. Ladenthüren, Kassen,
1 P. Wasserstiefeln, 1 Getreidefeger, 1 dauerhaftes Torf-
sieb von Eisenstäben, 1 gr. kupferner Waschkessel, Klei-
dungsstücke u., so wie **eine 6 eilige, zugemachte,**
gut erhaltene Jahrmarktsbude mit Scharfen
versteigern.

Müller, Auctionator und gerichtl. Taxator.

Da der zur Verdingung unsers nächstjährigen Del-
bedarfs am gestrigen Tage abgehaltene Termin kein ent-
sprechendes Resultat gewährt hat, so haben wir zu glei-
chem Behuf einen neuen Termin auf

den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr,
in unserer Haupt-Expedition anberaumt, zu welchem wir
Bietungslustige einladen.

Halle, den 13. September 1853.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marien-**
Bibliothek entliehen haben, werden ersucht, dieselben
bis spätestens zu dem 17. Septbr. zurückzuliefern. Vom
24. Septbr. bis zum 12. Octbr. ist die Bibliothek ge-
schlossen.

S. U.

Dr. Knauth.

Bekanntmachung.

Nachdem Behufs Ausführung der Städte=Ordnung vom 30. Mai d. J. die Aufstellung der Liste der nach diesem Gesetz stimmfähiger Bürger nach den Wahl=Abtheilungen Behufs Wahl der Stadtverordneten erfolgt ist, liegt diese Liste vom 15. bis einschließlich den 30. d. Mts. in unserer Kanzlei während der Büreaustunden zur öffentlichen Kenntniß und zur Einbringung der Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste bei uns aus.

Nach obigem Gesetz hat das Recht zur Theilnahme an den Wahlen jeder selbstständige der bürgerlichen Ehre nicht verlustig erklärte Preuße, wenn er seit einem Jahre

- 1) Einwohner des Stadtbezirks ist und zur Stadtgemeinde gehört,
- 2) keine Armen=Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln empfangen,
- 3) die ihn betreffenden Gemeinde=Abgaben gezahlt hat, und außerdem
- 4) entweder
 - a) ein Wohnhaus im Stadtbezirk besitzt oder
 - b) ein stehendes Gewerbe mit wenigstens 2 Gehülfen selbstständig betreibt,
 - c) in der städtischen Einkommensteuer=Rolle mit einem Einkommen von 250 Thlr. veranlagt steht, oder als Beamter, oder als zu der städtischen Steuer nicht veranlagter, ein Einkommen von 250 Thlr. hat.

Da sich bei Aufstellung der Liste ergeben hat, daß manche Besitzveränderungen von Häusern, welche in den letzten Jahren stattgefunden haben, amtlich nicht zu unserer Kenntniß gekommen sind, so haben solche Hausbesitzer sich durch Einsicht der Liste zu vergewissern, daß sie in derselben eingetragen stehen, beziehungsweise unter Vorlegung ihrer Erwerbs=Documente Einwendungen innerhalb obiger Frist einzubringen. Nach Ablauf derselben können Einwendungen nicht mehr beachtet werden.

Halle, den 13. Sept. 1853. Der Magistrat.

Das vor dem Hamsterthore hier selbst, dicht an der Saale belegene, den Uhlig'schen Erben gehörige Garten-Grundstück nebst Zubehör und daran grenzenden 3 Morgen 110 □ Rth. Ackerland ist vom 1. Januar k. J. ab zu verpachten oder auch zu verkaufen.

Nähere Auskunft über die Bedingungen ertheilt der Vormund Rendant **Munde**, Leipziger Straße Nr. 321.

Höchst gereinigte **Cocos = Nußöl = Soda = Seife**, à $\text{H} 7\frac{1}{2}$ *Sgr*, empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches, so wie eine zweite Sorte, à $\text{H} 5$ *Sgr*,

G. L. Helm.

Ganz frische Salzbutter, à $\text{H} 7\frac{1}{2}$ *Sgr*, empfiehlt

G. L. Helm.

Die besten bairischen **Malzboubons** von bekannter Güte gegen Husten bei

G. L. Helm, Steinstraße.

Americanische Gummi = Ueberschuhe, die sich dies Jahr durch bequemerer Anziehen auszeichnen, empfing und empfiehlt billigst

K. C. Schaal, Schmeerstraße Nr. 704.

Ein Fortepiano (Flügelform) ist wegen Umzuges sehr billig zu verkaufen Neustadt Nr. 590, 2 Treppen h.

Es sind zwei Kolbenziegen, Gras und Heu zu verkaufen Nr. 2176 am Fürstenthale.

Eine Gänsesteige für 4 Stück ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Trödel Nr. 798.

Eine Häckselbank und 1 Mehlkasten zu verkaufen 749.

Spazier- und Reisesuhren übernimmt billig **Fehling**, Strohhof, Herrenstraße Nr. 2049.

Futterkartoffeln werden zu kaufen gesucht Wallstraße Nr. 1089.

500 *R* sind auf erste Hypothek zum 1. December d. J. auszuleihen. Näheres Harz 1320, 1 Treppe.

Ein ehrliches Mädchen wird als Aufwartung verlangt. Näheres im Laden gr. Steinstraße Nr. 85.

In der Leipziger Straße oder Nähe derselben zum 1. Octbr. ein Logis von Stube, Kammer, Küche zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man im Laden des Herrn E. Hoffmeister niederzulegen.

Ein sehr freundliches Logis, 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör und Gartenpromenade ist zu vermieten Harz Nr. 1325.

Ein Haus mit 2 Stuben, 2 Kammern, Kochgeläß ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen Breitenstraße Nr. 1201.

Zwei Stuben, 1 Kammer, Küche u. sind zum 1. Oct. c. zu vermieten alter Markt Nr. 554, 2 Treppen hoch.

Ein Laden ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Strohhof Nr. 2138.

Rittergasse Nr. 688 ist wegen unvorhergesehenen Verhältnissen noch ein gesundes, geräumiges Logis zu 24 *R* jährlichen Miethszins zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

Eine freundlich meublirte Stube ist zum 1. Octbr. zu vermieten Ende der Schmeerstraße 492, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine kleine, anständige und freundliche Wohnung. Zu erfragen bei Riese, Harz 1325, eine Treppe hoch.

Eine kleine Stube an eine Person ist zum 1. Oct. zu vermieten Taubengasse Nr. 1783.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten kl. Ulrichstraße Nr. 1005.

Die Verlobung meiner Tochter **Malwine** mit
Herrn **Wilhelm Schröter** zeige ich Freunden und
Bekanntem hierdurch ergebenst an.

Berlin, den 11. September 1853.

Professorin **Wegscheider**.

Malwine Wegscheider,
Wilhelm Schröter,
Verlobte.

Berlin und Mainz.

Am 5. September starb zu Essen unsre geliebte
Mutter, die verwittwete Frau Prediger **Neide** geborne
Zieme, im 68. Lebensjahre an plötzlich eingetretener
Lungenlähmung. Diese schmerzliche Anzeige ihren ent-
fernten Freunden

von den hinterbliebenen fünf Kindern.

Eine goldene Broche in Façon eines Weinblattes
ist auf dem Wege von der Leipziger Straße hinter der
Stadtmauer nach der Promenade verloren worden. Der
ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine Beloh-
nung gr. Märkerstraße Nr. 447 abzugeben.

Ein Portemonnaie gefunden bei **Suckenberg**.

Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein rüstiger, junger, lediger Mann von jedweden
zur Auswanderung nach Nordamerica äußerst rathen-
den und dringenden körperlichen wie geistigen Eigenschaf-
ten, bittet alle edlen bemittelten Menschenfreunde instän-
digst, ihm 100 *R* auf sein Erbtheil dazu vorzuschießen.
Näheres zu erfragen Schloßgasse 1061. **A. Dr.**

U r a n i a.

Sonntag den 18. Septbr. Abendunterhaltung und
Ball im Magerburger Bahnhof. Anfang 7 Uhr. Bil-
lets sind zu haben beim Schneidermeister **Müller**, Bar-
füßerstraße Nr. 90.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)